



Programm und Tagungstagebuch

DGWF-Jahrestagung 2018
**Transferorientierung in der
wissenschaftlichen Weiterbildung –**
Wissen gesellschaftlich wirksam machen

5. – 7. September 2018

DGWF

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG
UND FERNSTUDIUM E.V.

GERMAN ASSOCIATION FOR
UNIVERSITY CONTINUING AND
DISTANCE EDUCATION

Akademie für
wissenschaftliche
Weiterbildung

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Inhalt

Impressum

Herausgeber:

Präsidium der TH Köln
Claudiusstraße 1
50678 Köln

verantwortlich für das Programm:

Technische Hochschule Köln
Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung
DGWF – Deutsche Gesellschaft
für Wissenschaftliche Weiterbildung und
Fernstudium e.V.

Redaktion:

Prof. Dr. Stefan Gesmann
*Sprecher der DGWF Landesgruppe
Nordrhein-Westfalen, FH Münster*

Ilona Arcaro

*Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung,
TH Köln*

Holger Hansen

*Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung,
TH Köln*

Maria Lemke

*Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung,
TH Köln*

Gestaltung und Satz:

Prof. Andreas Wrede
*KISD – Köln International School of Design,
TH Köln*

Christine Müller-Kranz

*Hochschulreferat für Kommunikation und
Marketing, TH Köln*

Bildnachweis:

iStockphoto.com / typhoonski,
iStockphoto.com / ruthyoel,
Thilo Schmülgen / TH Köln

Druck:

Hans Jürgen Busch Production & Consulting

Hinweis zu Fotoaufnahmen während der Tagung:

Die DGWF-Jahrestagung 2018 wird zeitweise von unserem Fotografenteam begleitet. Sie sind damit nicht einverstanden? Sprechen Sie unser Fotografenteam gern an und geben Sie einen entsprechenden Hinweis.

Vorwort 03

Programm

Mittwoch, 05.09.2018 04

Donnerstag, 06.09. 2018

Vormittag 06

Nachmittag 08

Freitag, 07.09.2018 10

Ihr Tagungstagebuch 12

Lageplan Ubierring 48 22



Prof. Dr. Sylvia Heuchemer

ich freue mich sehr, Sie zur Jahrestagung 2018 der Deutschen Gesellschaft für Wissenschaftliche Weiterbildung an der Technischen Hochschule Köln begrüßen zu dürfen. Das Leitthema der diesjährigen Tagung ist »Transferorientierung in der wissenschaftlichen Weiterbildung – Wissenschaft gesellschaftlich wirksam machen«. Die inhaltliche Ausrichtung des Tagungsprogramms korrespondiert in vielerlei Hinsicht mit dem Selbstverständnis der TH Köln und unterstreicht die gelungene Standortwahl der diesjährigen Tagung. Denn auch wir als innovative und forschende Hochschule setzen uns dafür ein, Wissen gesellschaftlich wirksam zu machen. Wir möchten Verantwortung für die Weiterentwicklung von Wissenschaft, Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Kultur und Politik übernehmen, auf gesellschaftliche Veränderungen reagieren und entsprechende Prozesse aktiv mitgestalten.

Unser Ziel ist es, den Austausch mit der Zivilgesellschaft und relevanten Partner*innen aus öffentlichen Institutionen und Unternehmen zur gemeinsamen Gestaltung der Zukunft auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene noch intensiver zu gestalten. Dabei begreifen wir den Ideen-, Wissens- und Technologietransfer als in Forschung und Lehre, aber besonders auch in der wissenschaftlichen Weiterbildung verankerte Kernaufgabe. Um unsere Transferaktivitäten zu

steigern und dabei gesellschaftliche Relevanz und Wirksamkeit zu erzielen, bedarf es der stetigen Vernetzung der Wissenschaftler*innen für gemeinsame Innovationsprozesse mit externen Partner*innen. Zudem müssen wir als Institution eine aktive und wechselseitige Kommunikation betreiben, Impulse aus unserem Umfeld aufgreifen und Austauschprozesse initiieren und begleiten. Die Austragung der Jahrestagung der DGWF hier an unserer Hochschule möchte ich in diesem Zusammenhang als einen wertvollen Beitrag zur Umsetzung dieser Ideen betrachten. So werden auch Sie als zentrale Akteur*innen in den kommenden Tagen einen vielschichtigen Austausch mitgestalten und im Sinne des Transfergedankens Brücken schlagen zwischen akademischer Bildung, Erfahrungen und Anforderungen der beruflichen Praxis sowie dem aktuellen gesellschaftlichen Diskurs.

Ich wünsche Ihnen eine inspirierende Tagung mit vielen spannenden und nachhaltigen Begegnungen und einen schönen Aufenthalt bei uns in Köln!

Prof. Dr. Sylvia Heuchemer
Vizepräsidentin für Lehre und Studium
der TH Köln



Dr. Burkhard Lehmann
Vorsitzender der DGWF

Die Jahrestagungen der DGWF, das wissen nicht nur Insider, sind der Branchentreff aller Akteur*innen im Feld der Weiterbildung an Hochschulen. Die Tagungen sind kollegialer Treffpunkt, Meinungsbörse, Markt- und Umschlagplatz von Positionen und Gerüchten, Seismograph von aktuellen und kommenden Entwicklungen und auch immer Gradmesser für die Konjunktur von Themen. Zeitgeist trifft auf Tradition, Altbewährtes auf Moderne. Das diesjährige Tagungsthema »Transferorientierung in der wissenschaftlichen Weiterbildung – Wissen gesellschaftlich wirksam machen« ist eine Art von Klassiker der Weiterbildung – wenn auch nicht allein Teil der Domäne von Hochschulen. Es geht paradigmatisch um das Kernproblem einer Transmission des im hochschulischen Kontext erzeugten Wissens in einen beruflichen Verwertungszusammenhang. Die besondere Rolle, die den Hochschulen dabei zukommt, betont Stichweh, wenn er anmerkt, dass die »Universität die wichtigste gesellschaftliche Schaltzentrale des Wissens ist, die Wissen aus vielen gesellschaftli-

chen Zusammenhängen aufnimmt, es zu Studiengängen reorganisiert und es über Ausbildung als in Personen inkorporiertes Wissen der Gesellschaft zurückgibt« (S. 5). Transfer ist in diesem Sinne ein Akt der Rückkopplung dessen, was die Gesellschaft ohnehin schon weiß, was aber nicht von jedem gewusst wird und daher der Vermittlung bedarf. Der Vorstand der DGWF freut sich ganz besonders darüber, dass die diesjährige Jahrestagung an der TH Köln, d. h. an einer Hochschule stattfindet, die sich in der Region und darüber hinaus durch vielfältige Aktivitäten im Bereich des Ideen-, Wissens- und Technologietransfers hervorut. Die TH Köln ist vor diesem Hintergrund ein geradezu idealer Ort für die Austragung der Jahrestagung 2018. Für die überaus freundliche und großzügige Unterstützung bedankt sich der Vorstand der DGWF ganz herzlich bei der Hochschulleitung und wünscht allen Teilnehmenden eine inspirierende Teilnahme mit der Aussicht auf Transfer.

Der Vorstand der DGWF

Programm

Mittwoch, 5. September 2018

13.00 Uhr
Eröffnung des Tagungsbüros und Anmeldung
Raum: Bildungswerkstatt

14.00 – 15.00 Uhr
Vorseminar 1:
Arbeitsgemeinschaft für das Fernstudium
an Hochschulen (AG-F):
Rückblick auf AG-Fernstudium mit
Fragestellungen zum Transfer
Referentin:
Sylvia Stamm, HWR Berlin
Raum: 211

Vorseminar 2:
Arbeitsgemeinschaft Forschung (AG Forschung):
Forschung(sergebnisse) der Hochschul-
weiterbildung sichtbar machen
Referent*in:
Dr. Maria Kondratjuk,
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Prof. Dr. Markus Walber, Universität Bielefeld
Raum: 209

Vorseminar 3:
Bundesarbeitsgemeinschaft Wissen-
schaftliche Weiterbildung für Ältere
(BAG WiWA): Transfer in der wissen-
schaftlichen Weiterbildung Älterer
Referent*in:
Christina Handschug,
Leibniz Universität Hannover
Thomas Bertram,
Leibniz Universität Hannover
Raum: 218

Vorseminar 4:
Arbeitsgemeinschaft der Einrichtungen
für Weiterbildung an Hochschulen
(AG-E): Strategiediskussionen in der
AG-E – zu Hochschulstrategien mit
Transferdimensionen der wissenschaft-
lichen Weiterbildung und zur
Positionierung der AG-E in der DGWF
Referent*innen:
Dr. Christine Bauhofer, TU Hamburg
Heike Gronau-Schmid, Akademie der
Ruhr-Universität Bochum
Dr. Ulrich Wacker, Universität Konstanz
Raum: 219

Netzwerk Offene Hochschule:
Formen des Transfers:
Erfolgreiche Konzepte im Netzwerk
Offene Hochschulen
Referent*innen:
Kristina Karl, Universität Ulm
Sebastian Metag und **Dr. Iren Schulz**,
Bauhaus Universität Weimar
Dr. Joachim Stöter,
Universität Oldenburg
Raum: 220

15.00 – 16.30 Uhr
Transferworkshop
»Wie kann Transfer von Beginn an
begünstigt werden?«
Referentin:
Barbara Messer, Speakerin, Coach, Autorin und Trainerin
Raum: 201

16.30 – 17.00 Uhr
Kaffeepause und Zusammenfinden für die Stadtführung
Raum: Foyer

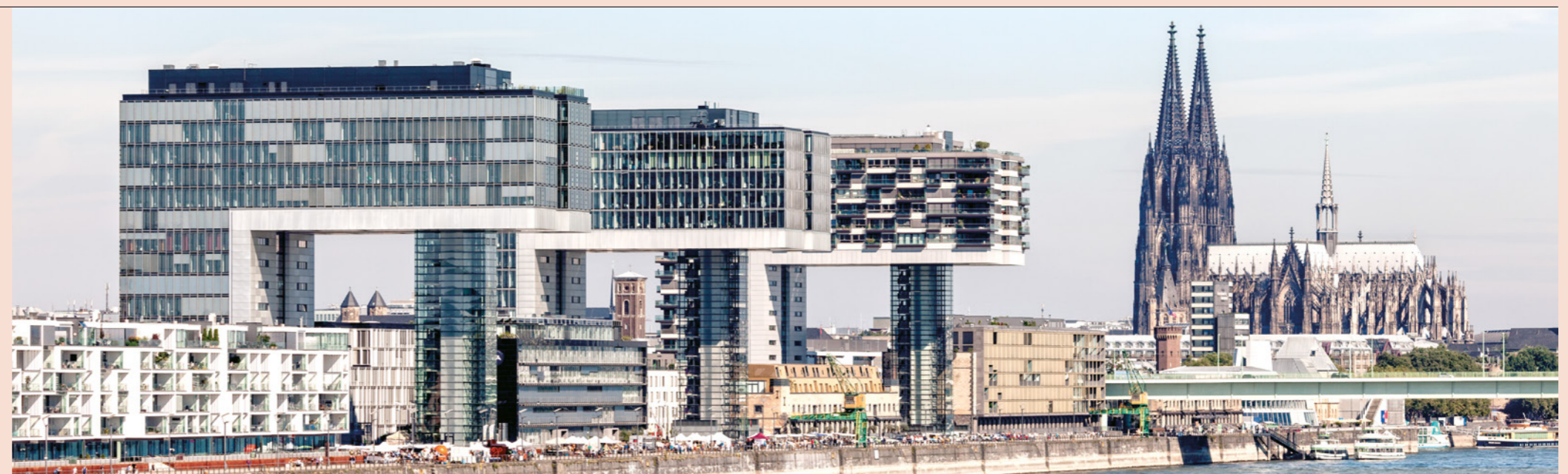
17.30– 19.00 Uhr
Stadtführung durch Köln
Start: Römertor am Kölner Dom

ab 19.30
Empfang im Rathaus Köln

Begrüßung
Elfi Scho-Antwerpes, Bürgermeisterin der Stadt Köln
Dr. Burkhard Lehmann, Vorsitzender der DGWF,
Universität Koblenz-Landau

Begrüßung der Reisestipendiat*innen
Dr. Burkhard Lehmann, Vorsitzender der DGWF,
Universität Koblenz-Landau

Ort: Rathausplatz 2, 50677 Köln



Programm

Donnerstag, 6. September 2018, Vormittag

08.00 – 09.00 Uhr	Eröffnung des Tagungsbüros und Anmeldung Raum: Bildungswerkstatt				
09.00 – 09.45 Uhr	<p>Grußwort: Prof. Dr. Sylvia Heuchemer, Vizepräsidentin der TH Köln Raum: Aula</p>	<p>Grußwort: Prof. Dr. Stefan Gesmann, FH Münster, Sprecher der DGWF Landesgruppe Nordrhein-Westfalen</p>	<p>Grußwort: Dr. Burkhard Lehmann, Vorsitzender der DGWF, Universität Koblenz-Landau</p>		
09.45 – 10.45 Uhr	<p>Keynote: Transfer aus Sicht der Praxis – Eine kritische Bestandsaufnahme Dr. Thomas Sattelberger, Manager und Politiker Raum: Aula</p>				
10.45 – 11.15 Uhr	Kaffeepause Raum: Foyer und Bildungswerkstatt				
11.15 – 12.00 Uhr	<p>Regionale Strategieentwicklung: Weiterbildung als ein Format für Wissenstransfer an Hochschulen Referentin: Dr. Jennifer Blank, Hochschule Biberach Moderation: Armin Schulz, Technische Akademie Wuppertal e. V. Raum: 219</p>	<p>Didaktisches Handeln: Blog Versicherungsrecht »Science meets practice« Referent*innen: Prof. Dr. Dirk-Carsten Günther und Nannette Fabian, TH Köln Moderation: Markus Walber, Universität Bielefeld Raum: 322</p>	<p>Theoretische Verortung: Voraussetzungen und Bedingungen der Angebotsentwicklung in der wissenschaftlichen Weiterbildung als erfolgreiche kooperative Transferleistung relevanter Stakeholder Referentin: Mandy Schulze, Institut für Innovation und Technik Berlin Moderation: Dr. Karolina Engenhorst, Hochschule München Raum: 319</p>	<p>Kooperative Angebotsentwicklung: Transferdimensionen: von der Praxis in die Hochschule und von der Hochschule in die Praxis Referentinnen: Katharina Koller und Anja Wurdack, Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden OTH Moderation: Jonas Stolz, TH Köln Raum: 220</p>	<p>Teilnehmer*innenperspektive: Dem Transfer auf der Spur. Theorie-Praxis-Transfer aus der Sicht berufsbegleitend Studierender Referent*in: Erik Schiller und Prof. Dr. Eva Cendon, FernUniversität in Hagen Moderation: Viktoria Börner, TH Köln Raum: 308</p>
12.00 – 12.15 Uhr	Schneller Raumwechsel zwischen den Vorträgen möglich				
12.15 – 13.00 Uhr	<p>Regionale Strategieentwicklung: Impulse für die Regionalentwicklung durch Transferorientierung an der Hochschule Kaiserslautern: Stärkung von Weiterbildungsstrukturen mittels bedarfsorientierter Entwicklung von Studienangeboten Referent*in: Thorsten Requadt und Anja Weber, Hochschule Kaiserslautern Moderation: Armin Schulz, Technische Akademie Wuppertal e. V. Raum: 219</p>	<p>Didaktisches Handeln: Transfer vom technologischen Wissen und Know-how aus der Forschung in die Wirtschaft am Beispiel vom Weiterbildungsprogramm »Fraunhofer-Forschungsmanager*in« Referentin: Marija Jovanovska, Fraunhofer Gesellschaft e.V. Moderation: Markus Walber, Universität Bielefeld Raum: 322</p>	<p>Theoretische Verortung: Transfer: Wissenschaft vs. Bedarfsorientierung? Referent*in: Dr. Karolina Kempa und Thomas Bertram, Leibniz Universität Hannover Moderation: Dr. Karolina Engenhorst, Hochschule München Raum: 319</p>	<p>Kooperative Angebotsentwicklung: Außerhochschulisch erworbene Kompetenzen als Bezugspunkt und Anreizsystem für kooperative Angebotsentwicklungen Referent: Dr. Nico Sturm, Philipps Universität Marburg Moderation: Jonas Stolz, TH Köln Raum: 220</p>	<p>Teilnehmer*innenperspektive: Transfer aus der Praxis in die Weiterbildung und aus der Weiterbildung in die Praxis – Wie funktioniert der wechselseitige Austausch langfristig Referent*in: Dr. Klara Groß-Elixmann, TH Köln Bernd Hardegen, LVR-HPH-Netz Ost Moderation: Viktoria Börner, TH Köln Raum: 308</p>
13.00 – 14.00 Uhr	Mittagspause Raum: Foyer und Bildungswerkstatt				

Programm

Donnerstag, 6. September 2018, Nachmittag

14.00 – 14.45 Uhr	<p>Regionale Strategieentwicklung: Transferorientierung der wissenschaftlichen Arbeit im Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE) Referent: Dr. Peter Brandt, Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, DIE Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e. V. Moderation: Bernhard Christmann, Universität Bochum Raum: 219</p>	<p>Kooperative Angebotsentwicklung: Unternehmen als Kooperationspartner für die Angebotsentwicklung in der Wissenschaftlichen Weiterbildung. Ergebnisse von Unternehmensbefragungen im Projekt »EB« Referentinnen: Janina Burger und Jessica Neureuther, TU Kaiserslautern Moderation: Michael Renz, Universität Bayreuth Raum: 220</p>	<p>Kooperative Angebotsentwicklung: Kooperation in der wissenschaftlichen Weiterbildung als Voraussetzung des Transfers wissenschaftlicher Erkenntnisse in Schulen Referentinnen: Dr. Ilka Brenner und Katharina Hombach, Justus-Liebig-Universität Gießen Moderation: Dr. Ursula Hassel, TH Köln Raum: 319</p>	<p>Teilnehmer*innenperspektive: DQR5-Niveau als mögliche Schnittstelle für die Gestaltung bildungsbereichsübergreifender Weiterbildungen Referent*innen: Linda Vieback, Dr. Christian Vogel und Stefan Brämer, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg Moderation: Dr. Katja Zwingmann, FH Münster Raum: 308</p>	<p>Didaktisches Handeln: BePerfekt – Ein Instrument zur Qualifizierung von wissenschaftsbasierten Transfermanager*innen Referenten: Daniel Weichsel und Dr. Rüdiger Werp, Karlsruher Institut für Technologie Moderation: Peer-Olaf Kalis, TU Berlin Raum: 112</p>	<p>Theoretische Verortung: Training2go: Beruflichen Lerntransfer messen und optimieren Referentin: Dr. Britta Hoffmann, Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik Moderation: Dr. Beate Hörr, ZWW Universität Mainz Raum: 322</p>
15.00 – 15.45 Uhr	<p>Workshop: Transferorientierung in der wissenschaftlichen Weiterbildung Referentinnen: Linda Häblich und Heike Bartholomäus, BTU Cottbus-Senftenberg Raum: 219</p>	<p>Workshop: Gelungener Transfer durch kooperative Gestaltung von Studienangeboten!? Das Beispiel Continuing@TUHH Referent*in: Dr. Christine Bauhofer und Heiko Sieben, Technische Universität Hamburg Raum: 220</p>	<p>Workshop: Ziemlich beste Freunde: Kooperationen zwischen Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen in der wissenschaftlichen Weiterbildung Referentin: Jutta Haubenreich, Fraunhofer Academy Raum: 319</p>	<p>Transferwerkstatt: Kollegiale Fallberatung zu Transferideen von Weiterbildungskonzepten Referent: Prof. Dr. Stefan Gesmann, FH Münster Raum: 308</p>	<p>Didaktisches Handeln: Wissenstransfer durch Lernlabore in der IT-Sicherheit Referentinnen: Raphaela Schätz und Sandra Hildebrand, Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. Moderation: Peer-Olaf Kalis, TU Berlin Raum: 112</p>	<p>Theoretische Verortung: Lehrallianzen als Erfolgsmodell – Industrierwissen und universitäre Qualität in Einklang bringen Referent: Dr. André Bisevic, Universität Kassel Moderation: Dr. Beate Hörr, ZWW Universität Mainz Raum: 322</p>
16.00 – 16.45 Uhr	Workshops und Transferwerkstatt laufen bis 16.45 Uhr weiter			15.45 – 16.00 Uhr	Schneller Raumwechsel möglich	
17.00 – 18.45 Uhr	<p>Mitgliederversammlung Raum: Aula</p>			16.00 – 16.45 Uhr	<p>Didaktisches Handeln: Openness in Transfer – Transfer in Openness Wie offene Lizenzen und Materialien Wissenstransfer erleichtern Referent: Jan Koschorreck, DIE Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e. V. Moderation: Peer-Olaf Kalis, TU Berlin Raum: 112</p>	<p>Theoretische Verortung: Erfolgsrezept – Wissenschaftliche Weiterbildung: Europas größtes Fest für Menschen mit und ohne Behinderung profitiert von wissenschaftlicher Weiterbildung der TH Köln Referent: René Coellen, LVR-InfoKom Moderation: Dr. Beate Hörr, ZWW Universität Mainz Raum: 322</p>
ab 19.00 Uhr	<p>Conference Dinner Dinner Speech: Ein kurzer Blick zurück auf die Zukunft Prof. Dr. Joachim Metzner, ehemaliger Präsident der Fachhochschule Köln, Professor für Sprachwissenschaft und Sprachpädagogik, HRK Vizepräsident für das Ressort »IT-Strukturen und Informationsversorgung«</p>			<p>Ort: Comedia Wagenhalle Vondelstraße 4 50677 Köln www.comedia-koeln.de</p>		

Programm

Freitag, 7. September 2018

08.00 – 09.00 Uhr	Eröffnung des Tagungsbüros und Anmeldung Raum: Bildungswerkstatt					
09.00 – 09.30 Uhr	Keynote 1: Zum Begriff der Transferorientierung. Notizen zu einer begriffsgeschichtlichen Problematisierung <i>Carolin Alexander, Bergische Universität Wuppertal</i> Raum: Aula					
09.30 – 10.15 Uhr	Keynote 2: Möglichkeiten und Grenzen wissenschaftlicher Weiterbildung <i>Prof. Dr. Stefan Kühl, Professor für Organisationssoziologie, Universität Bielefeld</i> Raum: Aula					
10.30 – 11.15 Uhr	Workshop: Transferziele, -management und -strukturen allein sind nicht alles ... Dreizehn Empfehlungen zu Grundsätzen, Handlungspraxen und Haltungen im Hochschultransfer Referent: Dr. Peter-Georg Albrecht, <i>Hochschule Magdeburg Stendal</i> Moderation: Holger Hansen, TH Köln Raum: 220	Workshop: Innovative Wege ansteuern! Die systematische Entwicklung eines Forschungstransformobils durch Design Thinking Referent*in: Anika Müller und Ludwig Finster, <i>Hochschule Merseburg</i> Moderation: Dr. Klara Groß-Elixmann, <i>TH Köln</i> Raum: 308	Workshop: Qualifizieren – Beraten – Vernetzen: Wie Wissenstransfer in Netzwerken gelingt Referent*in: Dr. Andreas Mai, <i>Bauhaus-Universität Weimar</i> Dr. Gabriele Gröger, <i>Universität Ulm</i> Moderation: Anna Gähl, TH Köln Raum: 319	Doppel-Workshop: Transferorientierte Lehrformate zwischen Wissenschaft und Praxis: Zuwanderung und Arbeitsmarktintegration Referentin: Vanessa Vaughn, <i>Ruhr-Universität Bochum</i> Ressourcensicherung neuzugewanderter MINT-Akademiker*innen – Aktivierung vorhandener Ressourcen mittels Brückenmaßnahme zur qualifikationsadäquaten Beschäftigung Referent*in: Prof. Dr. Axel Faßbender, TH Köln Lejla Bradarić, Otto-Benecke-Stiftung Moderation: Ilona Arcaro, TH Köln Raum: 112	Theoretische Verortung: Transfer und Wissenschaftliche Weiterbildung Referenten: Dr. Johannes Klenk und Bastian Strinz, <i>Universität Hohenheim</i> Moderation: Jan-Philipe Ihwe, <i>Universität Freiburg</i> Raum: 219	Kooperative Angebotsentwicklung: Vom hochschulischen LERNEN zum organisationalen TUN – Entwicklung eines methodengeleiteten Praxisprozesses zum gelingenden Wissenstransfer Referent*innen: Yvonne Paarmann und Kerstin Tänzer, <i>ZWW Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg</i> Sven Schulze, <i>Kinder- und Jugendhilfzentrum Groß Börnecke</i> Moderation: Thomas Bertram, <i>Leibniz Universität Hannover</i> Raum: 322
11.15 – 11.30 Uhr	Workshops und Doppel-Workshop laufen bis 12.15 Uhr weiter					
				11.15 – 11.30 Uhr	Schneller Raumwechsel zwischen den Vorträgen möglich	
				11.30 – 12.15 Uhr	Theoretische Verortung: Reziproker Transfer zwischen Wissenschaft und Praxis als zentraler Mehrwert kooperativer Angebotsgestaltung Referentin: Dr. des. Franziska Sweers, <i>Philipps-Universität Marburg</i> Moderation: Jan-Philipe Ihwe, <i>Universität Freiburg</i> Raum: 219	Kooperative Angebotsentwicklung: Neue Brücken bauen: Berufsbegleitende wissenschaftliche Weiterbildung als Beitrag zur Weiterentwicklung von Professionen im Gesundheitswesen Referent*in: Caroline Krugmann und Dr. Ulrich Wacker, <i>Universität Konstanz</i> Moderation: Thomas Bertram, <i>Leibniz Universität Hannover</i> Raum: 322
12.30 – 13.30 Uhr	Tagungsabschluss Outcome statt Transfer – Das System bewegen Ralf Besser, Trainer, Berater und Autor Raum: Aula	Ausblick auf die DGWF-Tagung 2019 in Ulm Dr. Gabriele Gröger, Universität Ulm	Verabschiedung durch den geschäftsführenden Vorstands der DGWF Prof. Dr. Gabriele Vierzigmann, Hochschule München			
13.30 – 14.30 Uhr	Ausklang mit Getränken und Lunchpaketen im Foyer und Bildungswerkstatt					

Tagungstagebuch

Nutzen Sie die folgenden Seiten, um Gedanken und Impulse festzuhalten und auch nach der Tagung noch griffbereit zu haben.

Transfer wird begünstigt durch:

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	vor der Tagung
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	während der Tagung
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	nach der Tagung

Folgende Impulse möchte ich weiterverfolgen ...



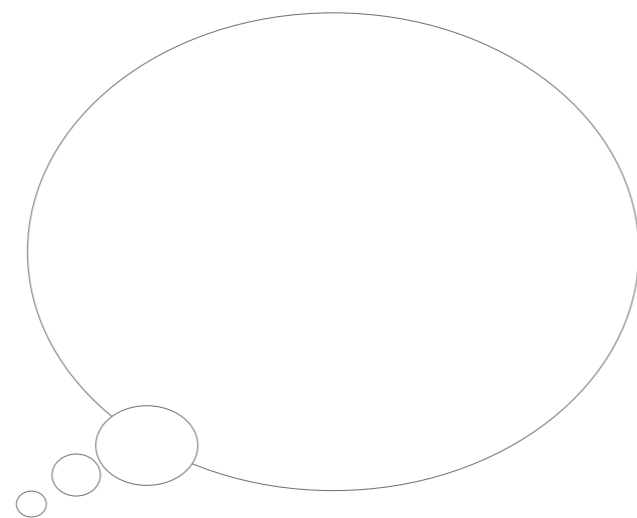
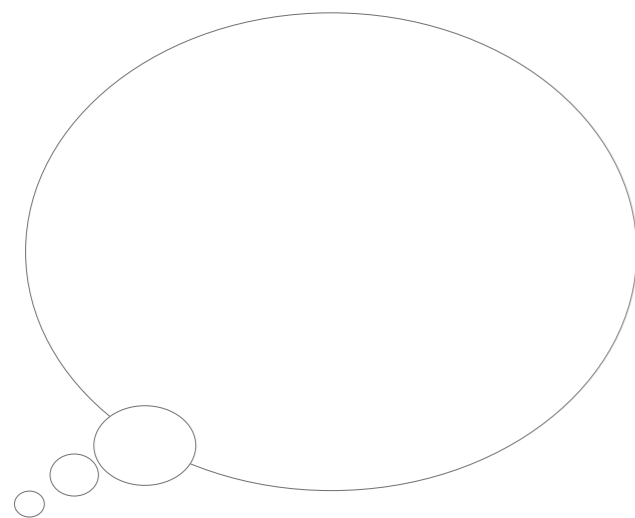
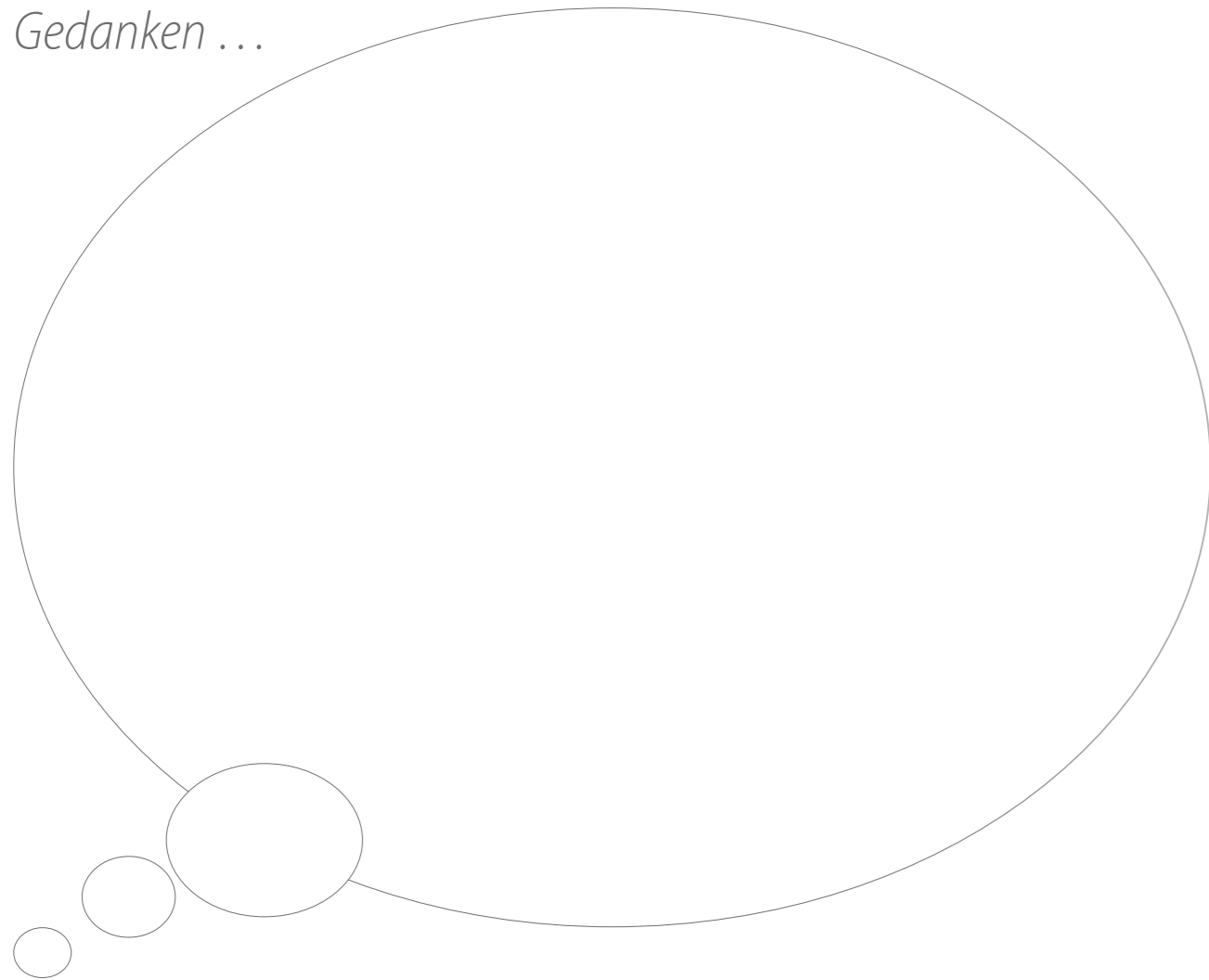
So viele Flausen habe ich momentan im Kopf ...



Tagungstagebuch

Nutzen Sie die folgenden Seiten, um Gedanken und Impulse festzuhalten und auch nach der Tagung noch griffbereit zu haben.

Gedanken ...



Fragen ...



Tagungstagebuch

Nutzen Sie die folgenden Seiten, um Gedanken und Impulse festzuhalten und auch nach der Tagung noch griffbereit zu haben.

Aktionsplan zur Umsetzung von Tagungserkenntnissen

Was werde ich nach der Tagung umsetzen?

Bis wann?

Wen hole ich mit ins Boot?

Folgende Hindernisse gibt es:

Wie kann ich diese Hindernisse aus dem Weg räumen?

Tagungstagebuch

Nutzen Sie die folgenden Seiten, um Gedanken und Impulse festzuhalten und auch nach der Tagung noch griffbereit zu haben.

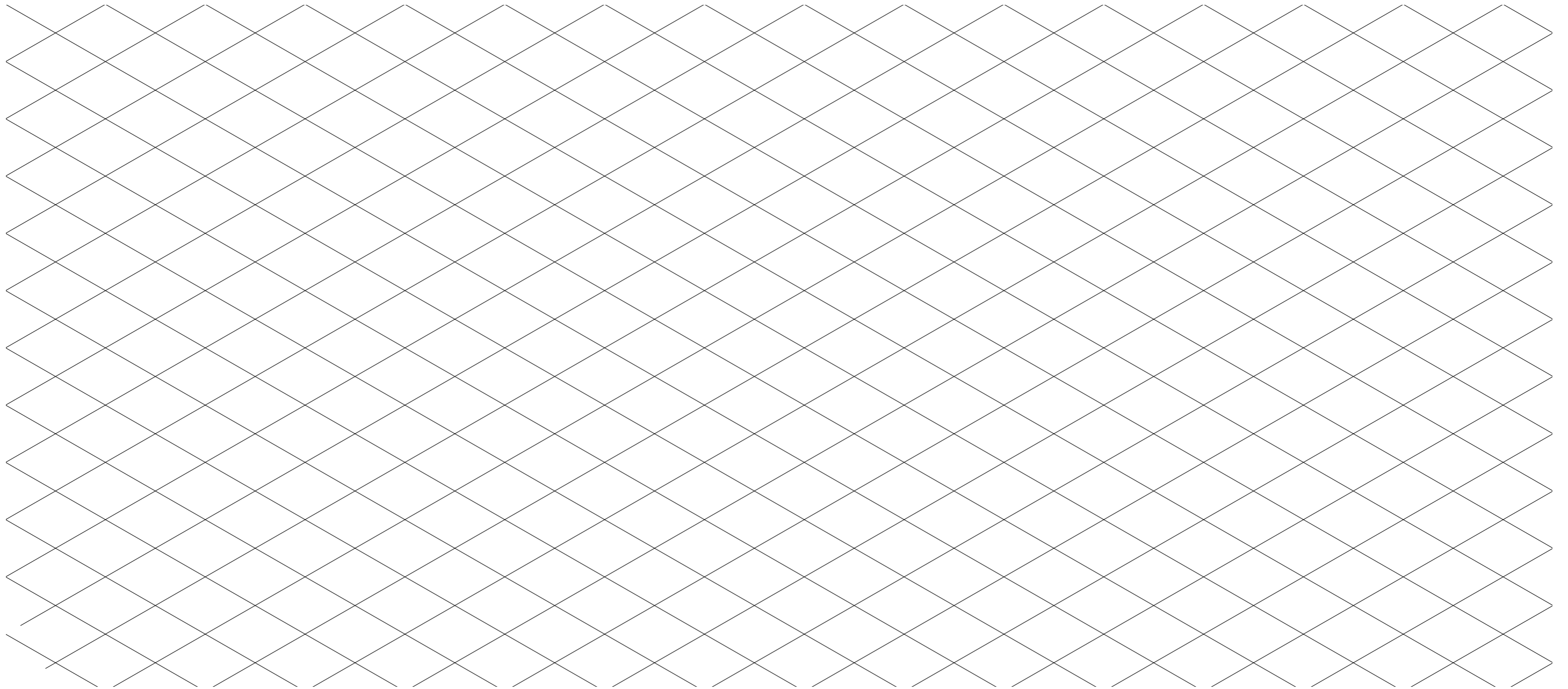
großzügig ...

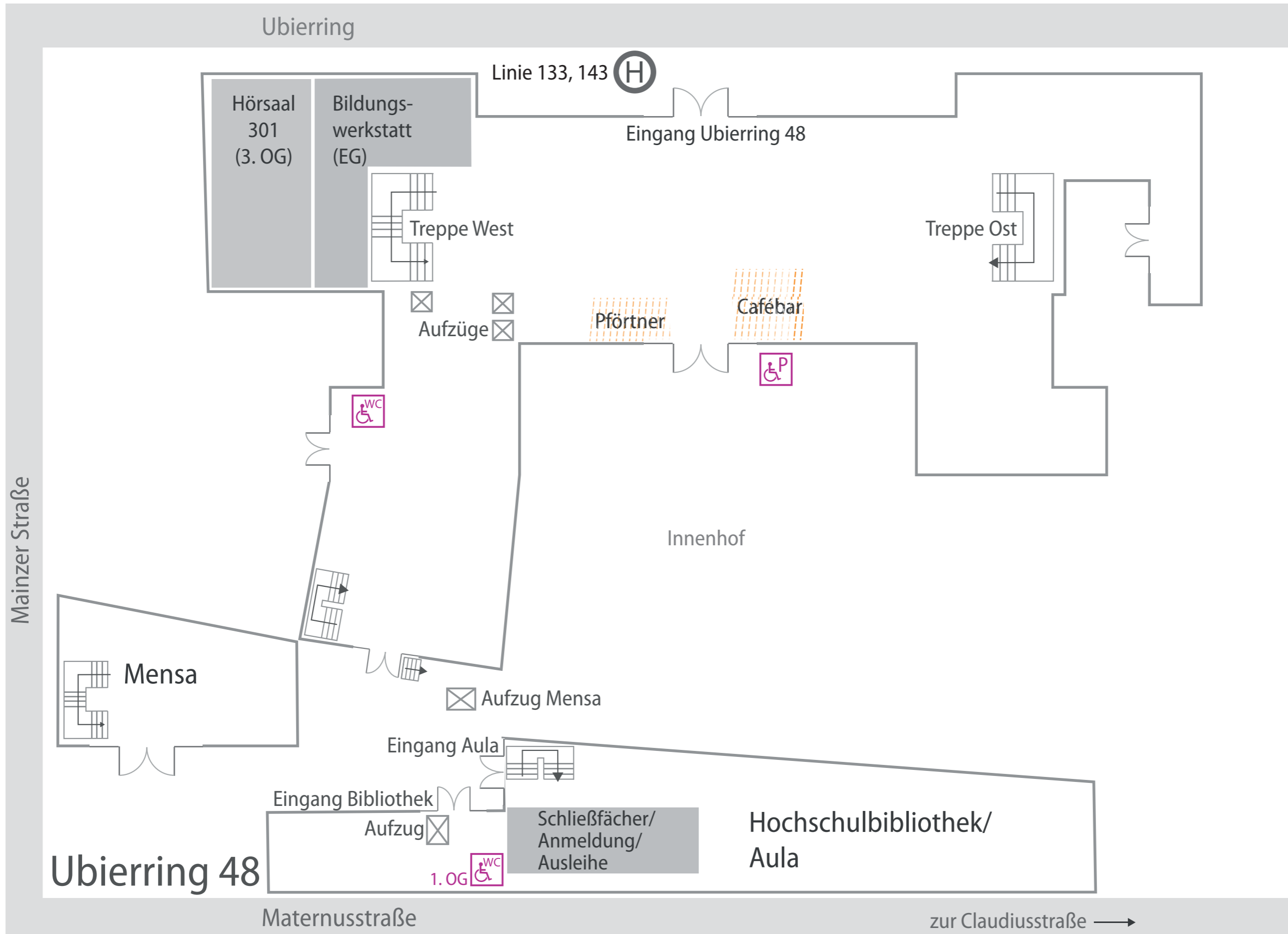
kleinteilig ...

Tagungstagebuch

Nutzen Sie die folgenden Seiten, um Gedanken und Impulse festzuhalten und auch nach der Tagung noch griffbereit zu haben.

räumlich ...







DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG
UND FERNSTUDIUM E.V.

GERMAN ASSOCIATION FOR
UNIVERSITY CONTINUING AND
DISTANCE EDUCATION

Akademie für
wissenschaftliche
Weiterbildung

Technology
Arts Sciences
TH Köln